

## Gewaltprävention

**Der Verursacher-Geschädigten-Ausgleich (VGA) als pädagogisches Instrument und als mögliche Alternative zu § 49 Maßnahmen**

---

---

---

---

---

---

---

---

## Was ist der VGA ?

- ▶ Der VGA ist ein schulisches Verfahren, um einseitig verursachte Konflikte konstruktiv zu bearbeiten.
- ▶ **Beim VGA steht die Würde des Menschen im Vordergrund.**
- ▶ Opfer und Täter erhalten die Möglichkeit, ihren Konflikt eigenverantwortlich mit Hilfe einer Fachkraft konstruktiv aufzuarbeiten.

---

---

---

---

---

---

---

---

## Bausteine des VGA

- 1 ▶ **Recherche**
- 2 ▶ **Vorgespräche**
  - = Geschädigtengespräch
  - = Täter/ingespräch
- 3 ▶ **Tat-Ausgleich durchführen**
- 4 ▶ **Vertrag und Wiedergutmachung**

---

---

---

---

---

---

---

---

## Vorteile des VGA

- ▶ Der Werterahmen der Schule wird aufgezeigt und stetig betont
- ▶ Strukturierter und verbindlicher Ablauf bei Gewaltvorfällen
- ▶ VGA entlastet und stellt eine Alternative zu § 49 Maßnahmen dar
- ▶ Geschädigte stehen im Fokus, nicht Täter oder Schuldzuweisungen
- ▶ Opfer und Täter werden mit gleicher Würde behandelt
- ▶ Steigerung der sozial-kommunikativen Kompetenzen
- ▶ Selbstreflektion, Perspektivwechsel, Empathie und Verantwortungsübernahme für die Konsequenzen werden gefördert
- ▶ Abbau von Ängsten u. Stärkung der Selbstwirksamkeit
- ▶ Förderung des Schulfriedens durch gewaltfreie Kommunikation ohne Ausgrenzung.

*Ein VGA wird von der Schule eingefordert, ist eine verpflichtende Maßnahme, ist parteilich, ist Werte vermittelnd und ist eine einseitige Wiedergutmachung.*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Schritte zur Einführung an der Schule

- ▶ Information an das Kollegium
- ▶ Fobi „Tatausgleich“, alternativ Kurzpräsentation in Teams
- ▶ Schüler- und Elternbrief
- ▶ Informationen an SV, EV und Klassensprecher

**Mit welchen Schritte starten wir ?**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



... für das Interesse.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---